

Kernmodule (B)

Modultitel: Digital Economy

| | | | |
|--|--|-------------------------------|--|
| Modulnummer: B 1 | | Umfang: 5 ECTS-Credits | |
| Niveaustufe | Master | | |
| Lage im Curriculum | 1. Sem. Kernmodule | | |
| Pflicht- oder Wahl(pflicht)modul | Pflichtmodul | | |
| Aufteilung Präsenzlehre – E-Learning | 1,5 Präsenzlehre | 3,5 E-Learning | |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen*/ Phasen/ ECTS <small>*... Lehrveranstaltungstypen und workload sind im pädagogisch-didaktischen Konzept detailliert erläutert</small> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Digital Economy (E-Learning - Online Phase), 1,5 ECTS 2. Ausgewählte Kapitel der Digital Economy – Vorlesung/ Übung / Fallstudien (Vertiefung in der Präsenzphase), 1,5 ECTS, VU (Vorlesung mit Übung) 3. Transferprojekt – Projektarbeit in der Transferphase (E-Learning), 2 ECTS, PT (Projekt) | | |
| Umfang (ECTS) | 5 ECTS-Credits | | |
| Vorausgesetzte bzw. parallel zu erwerbende Kompetenzen, Module | Basismodule in Fundamentals in Management bzw. Basismodule in Fundamentals in Computer Science | | |
| Aufbauende Module | Advanced Digital Technologies | | |
| Unterrichtssprache | Englisch | | |
| Leitidee und Kompetenzerwerb | <p>Die Studierenden erwerben im Modul einen systematischen Überblick über neue Geschäfts- und Handlungsfelder in der digitalen Ökonomie. Dies beinhaltet das Verständnis von konzeptionellen Grundlagen sowie Treibern digitaler Transformation.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Implikationen digitaler Wertschöpfung sowohl außerhalb als auch innerhalb der eigenen Unternehmung zu erkennen und zu nutzen.</p> <p>Dies umfasst die Nutzung von digitalen Produkten und Services entlang der Unternehmens-Wertschöpfungskette sowie in resultierenden Geschäftsmodellen. Mit Hilfe von Übungen, Fallstudien und einem Transferprojekt werden die Studierenden aufgefordert, sich in die Rolle der verantwortlichen Managerinnen und Manager im Themenkreis der digitalen Ökonomie zu versetzen, Problemstellungen zu verstehen und zu bearbeiten.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, digitale Geschäftsmodelle zu erarbeiten und verfügen mit den gelernten Ansätzen des unternehmerischen Denkens das nötige Rüstzeug, diese auch umzusetzen.</p> | | |

| Lehrinhalte | Lernergebnisse/ -ziele |
|---|---|
| <p>Einführung in die Digital Economy Einordnung digitaler Technologien und darauf aufbauender Handlungsfelder</p> <p>Unternehmensübergreifende Betrachtung digitaler Wertschöpfung</p> <p>Digitale Leistungserstellung und Geschäftsmodelle in der Unternehmung</p> <p>Erarbeitung neuer Geschäftsfelder und Geschäftsmodelle in der digitalen Ökonomie</p> <p>Fallstudien zum strategischen Management</p> | <p>Nach positiver Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • neue Geschäftsfelder in der digitalen Ökonomie zu erkennen • Trends und Treiber und konzeptionelle Grundlagen der digitalen Transformation zu beschreiben • Möglichkeiten und Handlungsfelder in der digitalen Ökonomie zu erklären • etablierte Konzepte zur Einordnung der Unternehmensumwelt im (eigenen) Unternehmenskontext anzuwenden • die Implikationen digitaler Wertschöpfung im Ecosystem der Unternehmung zu verstehen und anhand theoretischer Konzepte einzuordnen • Digitalisierungspotenziale entlang der Unternehmens Value-Chain zu erkennen und zu nutzen • Nutzungsmöglichkeiten digitaler (Produkt-) Daten zu verstehen und zu ergreifen • Digitalisierungspotenziale in Produkten und Dienstleistungen erkennen • digitale Geschäftsmodelle für die (eigene) Unternehmung zu erarbeiten • Ansätze und Methoden des unternehmerischen Denkens zur Umsetzung digitaler Geschäftsmodelle einzusetzen • Ansätze zur Führung technologieorientierter Unternehmen auf die Geschäftsfelder der digitalen Ökonomie umzulegen • konkrete Fragestellungen der digitalen Ökonomie zu analysieren bzw. komplexe strategische Situationen und Entwicklungen lösungsorientiert zu strukturieren und zu bearbeiten. • in der digitalen Ökonomie relevante Informationen selbständig zu recherchieren, Studien fundiert auszuwerten und auf die Relevanz für die eigene Fragestellung hin zu bewerten. |
| <p>Lehr- /Lernaktivitäten und Methoden*</p> <p><small>*... die Lernorganisation und die geplanten Lehrmethoden sind im pädagogisch-didaktischen Konzept erläutert</small></p> | <p>Geplante didaktische und methodische Gestaltung: Die Präsenzphase wird in einer Mischung aus Frontal-, Frage- und Gesprächsunterricht abgehalten, wobei der gemeinsamen Diskussion (im Plenum, in Gruppen) viel Raum gewidmet wird. Die Theorieinputs des/der Lehrenden werden anhand von Beispielen veranschaulicht und gefestigt. In Einzel- oder</p> |

| | <p>Gruppenarbeiten werden weitere Aufgaben in der Präsenzzeit bearbeitet bzw. im Zuge des selbstgesteuerten Lernens vor- bzw. nachbereitet.</p> <p>Eine selbständige Bearbeitung der Basisliteratur und Aneignung der Grundlagen werden als Vorbereitung und Nachbereitung zu den Präsenzphasen als asynchrones Distance Learning Element angeboten.</p> <p>Jede Präsenzeinheit beginnt mit einer kurzen verbalen Lernzielkontrolle auf freiwilliger Basis, die die Lehrinhalte der Online Phase festigt.</p> <p>Ein anwendungsorientiertes Transferprojekt rundet das didaktische Konzept dieses Moduls ab und widmet sich damit konkreten betrieblichen Aufgabenstellungen der Studierenden.</p> <p>Aufteilung des Zeitaufwands:</p> <table border="1" data-bbox="619 819 1401 1227"> <thead> <tr> <th></th> <th>Geschätzter voraussichtlicher Zeitaufwand in Stunden zu 60 Minuten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>E-Learning (Vorbereiten der Präsenzphase)</td> <td>37,5</td> </tr> <tr> <td>Präsenzeinheiten Lehre</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Leistungsbeurteilung</td> <td>17,5</td> </tr> <tr> <td>Transferprojekt (Nachbereiten der Präsenzphase)</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>125</td> </tr> </tbody> </table> | | Geschätzter voraussichtlicher Zeitaufwand in Stunden zu 60 Minuten | E-Learning (Vorbereiten der Präsenzphase) | 37,5 | Präsenzeinheiten Lehre | 20 | Leistungsbeurteilung | 17,5 | Transferprojekt (Nachbereiten der Präsenzphase) | 50 | Summe | 125 |
|---|--|--|--|--|-------------------|------------------------|-------|----------------------|------|---|----|--------------|------------|
| | Geschätzter voraussichtlicher Zeitaufwand in Stunden zu 60 Minuten | | | | | | | | | | | | |
| E-Learning (Vorbereiten der Präsenzphase) | 37,5 | | | | | | | | | | | | |
| Präsenzeinheiten Lehre | 20 | | | | | | | | | | | | |
| Leistungsbeurteilung | 17,5 | | | | | | | | | | | | |
| Transferprojekt (Nachbereiten der Präsenzphase) | 50 | | | | | | | | | | | | |
| Summe | 125 | | | | | | | | | | | | |
| <p>Leistungsbeurteilung</p> | <p>Methoden der Leistungsbeurteilung:</p> <p>Die Leistungsbeurteilung der Online Phase erfolgt über ein Online Assessment (Multiple-Choice), jene der Präsenzlehreveranstaltung erfolgt mittels schriftlicher Prüfung und mittels Ausarbeitung bzw. Präsentation der Gruppenarbeit (Falldiskussionen).</p> <p>Die Leistungen der Transferphase werden auf Basis der Ausarbeitung des Transferprojektes in Form eines Projektberichtes bzw. anhand einer Präsentation der Projektergebnisse beurteilt.</p> <p>Gewichtung der Einzelbeurteilungen in der Gesamtbeurteilung des Moduls:</p> <table border="1" data-bbox="619 1787 1401 2011"> <thead> <tr> <th></th> <th>Gewichtung</th> <th>Mindesterfolg je Beurteilung für eine positive Absolvierung der Lehrveranstaltung im Erstantritt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Online Assessment</td> <td>30%</td> <td>> 50%</td> </tr> </tbody> </table> | | Gewichtung | Mindesterfolg je Beurteilung für eine positive Absolvierung der Lehrveranstaltung im Erstantritt | Online Assessment | 30% | > 50% | | | | | | |
| | Gewichtung | Mindesterfolg je Beurteilung für eine positive Absolvierung der Lehrveranstaltung im Erstantritt | | | | | | | | | | | |
| Online Assessment | 30% | > 50% | | | | | | | | | | | |

| | | | |
|--|--|-------------|-----------------|
| | Schriftliche Prüfung - Präsenzphase | 30% | > 50% |
| | Projektbericht/ -ausarbeitung, -präsentation | 40% | > 50% |
| | Summe | 100% | > 50% |

Davon abweichende Regelungen für die Gesamtbeurteilung werden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.

| | |
|--|--|
| Fachliteratur und sonstige Lernunterlagen | <p>Basisliteratur: Bücher, jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Matzler, Kurt; Bailom, Franz; von der Eichen, Stephan; Anschober, Markus (2016): Digital Disruption – Wie Sie Ihr Unternehmen auf das Digitale Zeitalter vorbereiten, München: Vahlen. • Rogers, David L. (2016): The Digital Transformation Playbook, New York: Columbia University Press. • Gruber, Marc; Tal, Sharon (2017): Where to play, 3 steps for discovering your most valuable market opportunities, London: Pearson. • Schallmo, David (Hg.) (2016): Digitale Transformation von Geschäftsmodellen: Grundlagen, Instrumente und Best Practices, Ulm: Springer. • Parker, Geoffrey G.; Alstynne, Marshall W.; Choudary, Sangeet Paul (2017): Platform Revolution: How Networked Markets Are Transforming the Economy? And how to make them work for you, New York: Norton & Company. <p>Fachzeitschriften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Research-Technology Management (RTM) • International Journal of Innovation Management • Technological Forecasting and Social Change • R&D Management • Research-Technology Management (RTM) • International Journal of Innovation Management (IJIM) • Journal of Product Innovation Management • Proceedings of the Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS) • International Journal of Digital Technology & Economy • ZFO - Zeitschrift Führung und Organisation • Harvard Business Review <p>Weiterführende empfohlene Literatur: Bücher, jeweils in aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ematinger, Reinhard (2017): Von der Industrie 4.0 zum Geschäftsmodell 4.0: Chancen der digitalen Transformation (essentials), Wiesbaden: Springer Gabler. • Müller-Stewens, Günter; Lechner, Christoph (2005): Strategisches Management. Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, Wiesbaden: Schäffer Poeschel. <p>Fachzeitschriften:</p> |
|--|--|

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Harvard Business Manager |
| | <p>Sonstige Lernunterlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TU Graz Lernvideos (20-30 min.) Screencasts und Slidecasts • Sowie weitere freie Lern- und Lehrmaterialien. |

Modultitel: Innovation Management

| | | | |
|--|--|-------------------------------|--|
| Modulnummer: B 2 | | Umfang: 5 ECTS-Credits | |
| Niveaustufe | Master | | |
| Lage im Curriculum | 2. Sem. Kernmodule | | |
| Pflicht- oder Wahl(pflicht)modul | Pflichtmodul | | |
| Aufteilung Präsenzlehre – E-Learning | 1,5 Präsenzlehre | 3,5 E-Learning | |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen*/ Phasen/ ECTS <small>*... Lehrveranstaltungstypen und workload sind im pädagogisch-didaktischen Konzept detailliert erläutert</small> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Innovationsmanagements (E-Learning - Online Phase), 1,5 ECTS 2. Ausgewählte Themen des Innovationsmanagements – Vorlesung/ Übung / Fallstudien (Vertiefung in der Präsenzphase), 1,5 ECTS, VU (Vorlesung mit Übung) 3. Transferprojekt – Projektarbeit in der Transferphase (E-Learning), 2 ECTS, PT (Projekt) | | |
| Umfang (ECTS) | 5 ECTS-Credits | | |
| Vorausgesetzte bzw. parallel zu erwerbende Kompetenzen, Module | Advanced Digital Technologies | | |
| Aufbauende Module | Digital Strategies & Business Modelling Organizational Change | | |
| Unterrichtssprache | Englisch | | |
| Leitidee und Kompetenzerwerb | <p>Die Studierenden erwerben im Modul einen systematischen Überblick und ein umfassendes Verständnis zum Thema Innovationsmanagement. Dabei liegt der Fokus im Aufbau der Lehrveranstaltung darauf, den Erwerb einer Handlungskompetenz sicherzustellen, um im beruflichen Alltag Innovationsaktivitäten erfolgreich etablieren zu können.</p> <p>Neben einem fundierten Basiswissen rund um das Thema Innovation werden passende Spezialthemen wie Technologie Scouting und Disruption vermittelt. Mithilfe von Übungen, Fallstudien und regelmäßigen Reflexionsaufgaben im Zuge des begleitenden Transferprojektes soll ein fundiertes Verständnis darüber entstehen, wie ein erfolgreiches Innovationsmanagement in einem Unternehmen aufgebaut und organisiert sein kann und wie es initial etabliert werden könnte. State-of-the-Art Innovationsmethoden werden besprochen, deren Wirksamkeit in der Praxis gemeinsam evaluiert und der richtige Einsatz der jeweiligen Methoden wird vermittelt. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden gängige Problemstellungen und Fallstricke bei</p> | | |